

Liebe Schachfreunde,

sicherlich haben Sie schon vereinzelt Ankündigungen unserer Gründungsversammlung am 21.11.2003 in der Schachpresse wahrgenommen.

Der "provisorische" Vorstand der "Amsterdam-group", bald **Ken Whyld Association (KWA)**, möchte es jedoch nicht versäumen, Ihnen in diesem 2. Zirkular unsere bisherigen Aktivitäten nochmals persönlich nahezubringen und Sie ganz herzlich nach Braunschweig / Wolfenbüttel einzuladen.

Seit dem Treffen am 30.11.2002 und der daraus resultierenden Umfrage erhielten Sie mit dem "1. Zirkular" - also Jurgen Stigters "Progress Report" vom 22. Juli diesen Jahres - einen Zwischenbericht.

Inzwischen haben wir - durch die Unterstützung des Hauses Klittich-Pfankuch und unseres Webmasters, Ralf Binnewirtz - beträchtliche Fortschritte erzielt, die ich Ihnen kurz umreißen möchte:

Am **23.08./24.08.2003** wurde bei einem weiteren Treffen in Amsterdam die wesentlichen Statuten / Ziele der Vereinigung fixiert - diese werden in der Gründungsversammlung zur Diskussion gestellt. Vier Schwerpunkte unserer Arbeit konnten identifiziert werden, deren zukünftige Ausgestaltung die Hauptaufgabe der Vereinigung und deren Mitglieder sein soll:

Intensivierung der Kontakte und Kooperation unter den Sammlern von Schachliteratur und den Forschern und Institutionen, die sich mit Schachliteratur beschäftigen.

Erstellung einer Datenbank als universelle Bibliographie der Schachliteratur ausgehend von der elektronischen Erfassung von vorhandenen Katalogen und Datenbeständen und der Pflege / ständigen Verbesserung dieser Datensätze durch die Mitglieder der Vereinigung.

Es wird ein öffentlicher Zugriff auf diese Datenbank in Form eines Kataloges über die Website der Vereinigung ermöglicht.

Unterstützung von Publikationen, die sich mit schachhistorischen Themen beschäftigen, sowie Unterstützung bei der Neuauflage / Reprints von schachhistorisch oder schachbibliographisch wertvollen Büchern oder Abhandlungen.

Beratung öffentlicher Sammlungen und Bibliotheken beim Erhalt und Ausbau ihrer Bestände an Schachliteratur.

Mittlerweile hatte Jurgen Stigter von der Whyld-Familie das grundsätzliche Einverständnis erhalten, mit der vorgeschlagenen Namensgebung die Erinnerung an unseren Freund und Förderer, Kenneth Whyld (*06.03.1926 +11.07.2003), zu bewahren.

Dank der großzügigen Unterstützung durch das Antiquariat Klittich-Pfankuch konnte für den **21.11.2003** unsere Gründung mit einem ansprechenden Rahmenprogramm in Braunschweig organisiert werden:

Am Freitagnachmittag wird eine ca. zweistündige Führung (in Deutsch und Englisch) durch die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel angeboten. (Gemeinsame Abfahrt von Braunschweig gg. 14 Uhr, Treffpunkt am Auktionssaal des Antiquariates, Theaterwall 17.) Danach findet (ab ca. 17 Uhr) im Auktionssaal die Gründungsversammlung der "Ken Whyld Association" statt.

Am weiteren Abend bietet sich gewiß Gelegenheit, in kleineren Gruppen das Gespräch fortzusetzen.

Die Auktion von Schachliteratur schließt sich am Samstag, den **22.11.2003**, an - bitte beachten Sie dazu die Ankündigungen des Antiquariates Klittich-Pfankuch - www.klittich-pfankuch.de

Detaillierte Informationen zum Treffen am Freitag werden **ab Mitte Oktober über die Website der Ken Whyld Association verfügbar sein, voraussichtlich lautet die Adresse: www.kwabc.com**

- **K**en **W**hyld **A**ssociation for the **B**ibliography of **C**hess.

Da die Funktionen der Website vor der kompletten Freigabe noch erprobt werden, bitten wir um etwas Geduld, falls es Ihnen nicht auf Anhieb gelingt, alle Seiten aufzurufen.

Vor allem für die Integration der geplanten "bibliographischen Datenbank" sind noch etliche technische Details festzulegen, darüber wollen wir Sie in Braunschweig informieren und um Beteiligung an Expertengruppen werben.

Bis Ende Oktober 2003 werden in Braunschweig gewisse Hotel-Kontingente für uns freigehalten, deshalb ist es erforderlich, bis dann die Buchungen durchzuführen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche **in den nächsten 14 Tagen** mit, wir werden zusammen mit unseren Braunschweiger Freunden versuchen, Entsprechendes zu organisieren.

Lassen Sie mich aber nicht schließen, ohne nochmals an unseren jüngst verstorbenen Kieler Freund und Berater Horst Lüders (*13.02.1927 +21.09.2003) zu erinnern - derzeit arbeitet Ralf Binnewirtz an einer entsprechenden Würdigung auf der oben erwähnten Website.

Mit freundlichem Gruß im Namen der "Amsterdam-group"

Ihr Michael Negele